

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

Februar 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

6. De Conversione Gentium.

7. Ein Calendar.

8. Summarium Malab. iud. Portug.

9. Ein Brief an P. C. Gründler.

10. Ein Brief an Mons^r. Adlers F^r. Meitner.

Nach Halle in dem Paquet N^o 2.

1. Ein Brief an J^r. Michaëlis.

2. Di. Off. Ludiff. Correspondenz.

3. Das 1 Cap. von der Theol. Malabariff.

4. De Conversione.

5. Ein Calendar

6. Summarium Malab. iud. Portug.

7. Ein Copie von J^r. Prof. Franchens Brief an iud.

8. Eine Copie an J^r. Michaëlis.

9. Ein Brief an P. C. Gründler.

Den 4 Febr.

Wurde ich mit Fr. Uxelia Elisabeth Krahin geborenen Ahn
in der Leons Kirche getraut von J^r. Pastor Jacob Clementin.
Der Herr gien ihm Trau- Sermon nach gewöhnlich mit Ps. 128
u. d. G. Day der Segenszeit waren die J^r. Comend., die 2

Levante Secret. Ruffen und beyden Briefen noch ihren
 Waisen mit J^r Berlier und J^r Adlern. Es waren
 4 Logen Verse gemacht, 2 Logen Briefe und 2 Logen Briefe.
 Der die zwei Sermon geben mit 10 Tagoden, und zum Gabe
 4 Tagoden. Der Lebendige und Lebendige Gott laße die die
 Luzi vielen geben gegeben seyen!

Der Celte

Wird die J^r Apockels Ruffen in ihren Briefe Briefe
 gegeben, und auf einen schreiben von einem J^r,
 Kofen und Teds.

Eodem

Wird ein Ruffen Raphael und 2 Mädchen Helena und
 Maria von einem Briefen in die Torg-Briefe gegeben.
 Torg-Briefen werden mit 5 Torg-Briefen und Mädchen
 zu ihren Briefen gegeben; und waren in die Briefen
 Briefe gegeben mit einem Anna Antonietta, Susanna
 und Ignatia; und eine ist auf eine J^r so gemacht und
 Susanna.

Eodem

Brief mit der J^r Gouverneur von Fort S. David und mehr,
 daß er einen 2. Taget Europaische Briefe an J^r Neumann
 bekommen, und der eine mit der Briefe Bouverie und der
 und der mit Maria gegeben, und werden diesen 8 Tagen gegeben.

Anno 1776

Eodem

Es kam zu J^r Stevenson einen Brief, welchem,
daß er wolle mit den Engländer Europäerische Missionen von
Madras nach Fort S. David schicken, und alsbald vollendet
zu kommen.

Eodem

Es kam zu J^r Stevenson ein Brief, welchem, daß er in
Fort S. David zu kommen sey, und würde ihn mit uns
zu sein kommen.

Am 8 Febr.

Kam J^r Stevenson eben von Fort S. David ab. Er
hatte Logis bei ihm in seinem Hause. Er ist, zu Tisch.
Zeit aber kam er allzeit zu uns in die Missionen
und sprach mit uns. Am Abend hielt er mit uns
2 stündige Conferenzen von den Pflichten der
Missionen.

Am 9 d. d. d.

Als am heutigen Tag J^r Stevenson mit in die Malab.
und Portug. Provinz und sehr in der Ordnung. Am
Abend sprach er die Malab. Kinder von den Catecheten
Catechisiren.

Am 10 d. d. d.

Heute war sehr feierlich und zeigte ihm das in
seiner Mission, und als wir das in der Mission
mit in der Fort. und die Missionen, und die Kinder

Anno 1776

349

Eodem

Dies ist die Praeceptores und die catechisiren. Das Abend
mahl zu winden zu den feld auf Feld S. David.

Schrieb ich noch einen Brief an J. Graf. Ruff von Holsten
auf Copenhagen, und sendete ihm ein Band auf auf Feld
S. David, also er rief auf zu ruff können ist, und mit
den Europaeischen Briefen auf ist fortgeschritten worden.
Diesen Brief schrieb ich in duplo.

Den 13. Febr.

Ging ich in der Morgens Catechisation von 6 bis 7 Uhr
die Kreis gedruckte Malab. Theologie mit der Malab. Gramma
und deren Hilfsmitteln zu catechisiren an, und zwar den
Artikel von Gott.

Den 14. d. d. d.

Kam ich Barren's neuen Hof in die Schiffe und auf.

Den 15. d. d. d.

Erkam einen Brief von J. Stevenson also er gleich
angekommen war.

Den 17. d. d. d.

Ging die Papir-Mappe zu probieren zu sehen auf mit
12 Haupten.

Den 20. Febr.

Wurde ein Lezter Teil von 5 Logen zu drucken ange-
fungen, welches J. Stevenson drucken ließ, dessen
Titel war: A Guide to the English Tongue proper
for Beginners shewing a natural and Easy method

Anno 1776.

to pronounce and express both common Words;
and proper Names in wick particular care is had
to shew the Accent for preventing Vicious Pronun-
ciation. By Thomas Dyer School-master in London.
Tranquebar, Printed in the office of the Danish Missio-
naries. 1776.

Vom 16 Febr. Erkam von J^{en} Rempsen Administrateur auf Ceylon
mit Colombo neuen Brief. Dabey 2 Copien mit denen von
dem J^{en} Balden aus Amsterdam ihren Schreiben, welche
nicht in 5 Copien für unbekannt war.

Vom 3. März. Brief an obgenannten J^{en} Rempsen, und weil er über
die VII^{te} Continuation seines Briefs keine nachgelassene
Beygegend, und die übrigen zu haben wünscht, so sendet ich ihm
die V^{te} und VI^{te} mit. Die nachgelassene sollte nicht mehr
als 1 sein.

Eodem Brief ich an den neuen J^{en} Gouverneur in Nagapatnam
unseren Adrian de Visser, gratulirte ich zu f. Altes
und schickte ihm den vorigen Brief mit.

Vom 7. März. Antwortete mir der vorige J^{en} Gouverneur von Nagap. und ich
schickte wieder an ihn zurück.